

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Orsrates Steinbach, am 19.01.2023, 18:00 Uhr, im Sportheim Steinbach,
Am Sportplatz, Steinbach

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Herr Fabian Scheidhauer

Naturschutzbeauftragter

2. Herr Dietmar Morgenstern

Mitglieder (Stimmberechtigt)

3. Herr Knut Franzisky ab 18.11 Uhr, TOP 2.
4. Herr Hans-Jürgen Fritz
5. Herr Dieter Hoffmann
6. Herr Horst Illy ab 18.05 Uhr, TOP 2.
7. Frau Astrid Scheidhauer
8. Herr Frank-Oliver Tobä

Protokollführer

9. Frau Silvia Schwarz

von der Verwaltung

10. Herr Andreas Prowald
11. Herr Sascha Veith

Es fehlten:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

12. Herr Jörg Herrmann
13. Herr Michael Raber

Vor Beginn der Sitzung des Ortsrates Steinbach fand um 17.30 Uhr eine Ortsbegehung des Sportheimes Steinbach statt, an der Ortsvorsteher Fabian Scheidhauer, die Ortsratsmitglieder Hans-Jürgen Fritz, Dieter Hoffmann, Astrid Scheidhauer und Frank-Oliver Tobä teilnahmen. Desweiteren waren noch Herr Gerd Kennel, die Vorsitzende des CDU Ortsverein Steinbach, Frau Julia Schmidt, Herr Bier von der Saarbrücker Zeitung, sowie Herr Prowald und Frau Schwarz von der Verwaltung zur Besichtigung anwesend.

Ortsvorsteher Scheidhauer eröffnet um 18.00 Uhr die 1. Sitzung im Jahr 2023 und begrüßt die Anwesenden, sowie das Stadtratsmitglied Dr. Brück und den Naturschutzbeauftragten Dietmar Morgenstern.

Gegen Frist und Form werden keine Einwände erhoben. Unter Bezugnahme auf § 74 Nr. 7 und 9 i.V. mit §§ 41 Abs. 1 und 44 Abs. 1 KSVG stellt der Vorsitzende fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende bittet darum,
Tagesordnungspunkt 4. „Antrag SPD-Fraktion: Ortsbegehung Sportheim Steinbach“
als Tagesordnungspunkt 2. zu behandeln.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Hiermit erklärt sich der Ortsrat Steinbach einstimmig einverstanden.

Demnach sieht die Tagesordnung wie folgt aus:

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Sitzung

- 1 . Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2022- öffentliche Sitzung
- 2 . Antrag SPD-Fraktion: Ortsbegehung Sportheim Steinbach
- 3 . Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026
Vorlage: Amt 20/001/2023
- 4 . Zuschüsse an Hilfsorganisationen 2022; Zuschuss Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Steinbach
- 5 . Antrag SPD-Fraktion: Aktuelle Situation bei der Vergabe von Kita-Plätzen im Stadtgebiet
- 6 . Mitteilungen und Anfragen
- 7 . Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentliche Sitzung

- 1 . Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2022 - nicht öffentliche Sitzung
- 2 . Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2022- öffentliche Sitzung**

Beschluss:

Gegen die Abfassung der Niederschrift zur Sitzung des Ortsrates Steinbach am 20.10.2022 – öffentliche Sitzung – werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 2 **Antrag SPD-Fraktion: Ortsbegehung Sportheim Steinbach**

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Herrn Prowald für die Informationen und fasst die Planungen für das Sportheim Steinbach wie folgt zusammen:

1. Die Ausschreibung des Außenanstriches der Fassade und die vier neuen Türen im Außenbereich unten werden von Herrn Gerd Kennel in die Wege geleitet.
In Absprache mit dem TuS Steinbach soll das Sportheim in der Fußball-Sommerpause zunächst einen neuen Anstrich erhalten. Im Zuge der Arbeiten sollen auch die Türen im Außenbereich erneuert und eine neue Schließanlage installiert werden.
2. Die Elektroinstallation im Gebäude selbst soll zeitnah erneuert werden.
3. Energetische Maßnahmen: Flutlichtanlage auf LED (Sportverein Fürth hat bereits umgerüstet), sowie weitere energetische Maßnahmen am Gebäude.
Herr Illy bittet bei der Umsetzung der energetischen Maßnahme „Flutlichtanlage“ evtl. Kriterien des DFB zu berücksichtigen.
4. Die Erneuerung der Decke im Gastraum (Wasserschaden), Isolierung und Wärmedämmung.
5. Die Erneuerung der Fenster im Gastraum (Einbau der vorhandenen Fenster war 1972).

Der Vorsitzende hofft, dass die eine oder andere Maßnahme noch im Ergebnishaushalt 2023 untergebracht werden kann.

TOP 3 **Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026** **Vorlage: Amt 20/001/2023**

Der Vorsitzende führt aus, dass der allgemeine Kreditrahmen der Stadt Ottweiler für das Haushaltsjahr 2023 auf ca. 1 Mio. veranschlagt wurde.

Für verschiedene Bereiche wie z.B. Kindertagesstätten, Schulen und Feuerwehrgerätehäuser etc. wurde eine Sonderkreditfähigkeit anerkannt.

Der Gesamtbetrag der veranschlagten Investitionskredite beläuft sich auf 4.685.000 Euro.

1,8 Mio. Zuschüsse seien projektbezogen und 236.000,00 Euro seien allgemeine Investitionszuweisungen durch den Saarland-Pakt.

Jetzt bezieht sich der Ortsvorsteher auf die Investitionsmaßnahmen mit Erläuterungen (ab S. 49)

Lfd. Nr. 6	Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln	9.200,00 Euro
------------	---	---------------

Leider habe das Geld für die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel für den Ortsteil Steinbach im letzten Jahr nicht mehr gereicht.

Er hoffe, dass Steinbach in diesem Jahr aber eine Geschwindigkeitsanzeigetafel erhält.

Lfd. Nr. 8 Für die geplante Beschaffung des Steinbacher Feuerwehrfahrzeugs, das ursprünglich mit 350.000,00 Euro veranschlagt war, stehen nunmehr nur noch 200.000,00 Euro für dieses Jahr zur Verfügung.

Eine Ausschreibung bzw. eine Bestellung dieses Fahrzeuges ist somit frühestens 2024 möglich – wieder ein Jahr später als eigentlich geplant.

Und dies geschieht auch nur dann, wenn der fehlende Restbetrag im kommenden Jahr ergänzt wird, bei aktuellen Lieferzeiten von bis zu 3 Jahren.

Eine weitere Kostensteigerung ist ebenfalls zu erwarten.

Lfd. Nr. 35 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Er bittet um Auskunft, ob Bushaltestellen in Steinbach zum barrierefreien Ausbau gehören.

Lfd. Nr. 38 Dorfentwicklung in Steinbach

Bei der Sanierung des Dorfplatzes kann er keine Forstschritte verzeichnen. Beim Ortstermin wurde damals zugesagt, dass der Antrag zum 01.08.2022 gestellt werde.

Der Ansatz sei von 50.000,00 Euro auf 75.000,00 Euro erhöht worden.

Lfd. Nr. 46 Erneuerung der Beschallungsanlage der Turnhalle (Antrag der SPD-Ortsratsfraktion, Ortsratsbeschluss vom 20.10.2022)

Die jetzige Anlage ist ca. 40 Jahre alt und soll ausgetauscht werden. Sie wird für Seniorennachmittage, Kameradschaftsabende Feuerwehr, Faschingsveranstaltungen etc. benötigt.

Der Vorsitzende ist der Meinung, dass 3.000,00 Euro für eine neue Beschallungsanlage nicht ausreichen werden.

Lfd. Nrn. 49,50 und 51 Errichtung von Urnenstelen auf den städt. Friedhöfen,

Inventar Friedhöfe (1 Station mit 2 Handwagen wurde für den Steinbacher Friedhof bereits bestellt.)
Erweiterung des Baumbestandes im Bereich des Friedhofes

Der Vorsitzende erteilt dem neuen Fraktionssprecher der SPD-Fraktion, Herrn Hans-Jürgen Fritz, das Wort.

Dieser teilt im Namen der SPD-Ortsratsfraktion Folgendes mit:

Das Investitionsprogramm, als Grundlage des städtischen Haushaltes 2023, wird in diesem Jahr geprägt von steigenden Energiepreisen, der Inflation und den gesellschaftlichen Folgen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine.

Konkret hat dies Einsparungen und Kürzungen bei vielen kommunalen Projekten zur Folge.

Der Bürgermeister setzt in seinem, dem Ortsrat vorliegenden Entwurf für das Investitionsprogramm 2023 nun den Rotstift an der geplanten Beschaffung des Steinbacher Feuerwehrfahrzeuges an.

Statt der ursprünglich geplanten 350.000,00 Euro stehen nunmehr nur noch 200.000,00 Euro für dieses Jahr bereit.

Eine Ausschreibung bzw. eine Bestellung des Fahrzeuges ist somit frühestens nächstes Jahr möglich – wieder ein Jahr später als geplant.

Und dies geschieht auch nur dann, wenn der fehlende Restbetrag im kommenden Jahr ergänzt wird, bei aktuellen Lieferzeiten von bis zu 3 Jahren.

Eine weitere Preissteigerung im nächsten Jahr ist unserer Ansicht nach leider ebenfalls zu erwarten.

Aus Sicht der SPD-Fraktion Steinbach ist dies im wahrsten Sinne des Wortes ein „Spiel mit dem Feuer“.

Das zu ersetzende Fahrzeug (LF 16) ist Baujahr 1980 und fiel zuletzt von Mitte September bis Anfang November 2022, nahezu zwei Monate, aufgrund eines Bremsschadens und einer sehr schwierigen Reparatur in Ermangelung von Ersatzteilen aus.

Wir bedauern es sehr, dass der Bürgermeister im Vorfeld den Ortsvorsteher nicht über die geplanten Streichungen beim Feuerwehrfahrzeug informierte.

Eine konstruktive Zusammenarbeit sollte keine Einbahnstraße sein.

Im Namen der SPD-Fraktion gibt er außerdem bereits jetzt bekannt, dass sie im nächsten Jahr keinem Investitionsprogramm 2024 und keinem städtischen Haushalt 2024 zustimmen werden, wenn das Feuerwehrfahrzeug 2024 nicht finanziert wird.

Der Vorsitzende fügt noch an, dass das jetzige Fahrzeug bereits 47 Jahre alt ist und der Austausch kein Luxus wäre. Der Brandschutz für die Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil Steinbach muss gewährleistet sein.

Herr Hoffmann (CDU) sieht das genau so, der Brandschutz ist eine wichtige Aufgabe, an der nicht gespart werden darf.

Herr Illy (WuSB) geht in der jetzigen Situation davon aus, dass das Geld für ein neues Feuerwehrauto hinten und vorne nicht ausreicht. Bei einer Lieferzeit von drei Jahren muss man mit 400.000,00 Euro für die Anschaffung eines dementsprechenden Fahrzeuges rechnen.

Warum dauert die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme „Dorfplatz“ in Steinbach so lange? Herrn Illy (WuSB) kommt es so vor, als wolle die Stadtverwaltung „Steinbach“ am langen Arm verhungern lassen.

Herr Franzisky bittet um eine Stellungnahme der Verwaltung, aus der hervorgeht, dass der Brandschutz für den Ortsteil Steinbach trotz dieser Verzögerungen sichergestellt ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Schlauchwagen für die Steinbacher Feuerwehr in der Lieferung befindet.

2023 erfolge die Beschaffung der Sirenen in Ottweiler-Zentral, so Frau Scheidhauer . Sie möchte nun wissen, ob die Beschaffung einer neuen Sirene für den Ortsteil Steinbach schon beauftragt wurde und wann diese installiert werde.
Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung durch das Fachamt zu.

Bezüglich des Grunderwerbs der Bauruine in der Ottweiler Straße bittet Frau Scheidhauer die Verwaltung um Akteneinsicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fasst der Ortsrat Steinbach folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Steinbach empfiehlt dem Stadtrat mehrheitlich (6 ja, 1 nein), das stadtteilbezogene Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026 zu beschließen.

TOP 4 Zuschüsse an Hilfsorganisationen 2022; Zuschuss Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Steinbach

Da fünf Ratsmitglieder zum Vorstand der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverband Steinbach gehören, sind diese bei der Abstimmung befangen.

Zwei Mitglieder konnten bei der letzten Sitzung nicht anwesend sein, aus diesem Grund konnte über den Zuschuss von 100,00 Euro an den Ortsverband der Arbeiterwohlfahrt nicht abgestimmt werden.

Daher wurde die Abstimmung auf die heutige Sitzung vertagt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fasst der Ortsrat Steinbach folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat Steinbach beschließt einstimmig, den Zuschuss in Höhe von 100,00 € der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverband Steinbach zur Verfügung zu stellen.

TOP 5 Antrag SPD-Fraktion: Aktuelle Situation bei der Vergabe von Kita-Plätzen im Stadtgebiet

Der Vorsitzende erteilt Herrn Franzisky das Wort.

Herr Franzisky findet, dass die schriftliche Stellungnahme (jede Menge Papier) der Verwaltung über die aktuelle Vergabe von Kita-Plätzen im Stadtgebiet nicht befriedigend sei.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion wurden in den letzten Monaten verstärkt auf die hohe Nachfrage nach Kita-Plätzen im ev. Kindergarten in Steinbach sowie im gesamten Stadtgebiet angesprochen. Dies betrifft aus Sicht der SPD-Fraktion sowohl die Krippenplätze als auch gleichermaßen die Tages- und Regelplätze.

Steinbacher Kinder stehen auf der Warteliste.

Die Antwort der Verwaltung, dass für den Träger in Steinbach der Landrat zuständig sei, war nicht sehr hilfreich.

Damit besprochen werden kann, wie man die Angelegenheit besser machen kann, schlägt Herr Franzisky deshalb einen „Runden Tisch“ mit allen Verantwortlichen von Stadt, Landkreis und konfessionellen Trägern unter Leitung von Bürgermeister Schäfer vor.

Er sieht den Bürgermeister in der Pflicht, diesen Personenkreis einzuladen. Damit die hohe Nachfrage nach Kita-Plätzen und Krippenplätzen gedeckt werden kann, sollten mit den Verantwortlichen Maßnahmen besprochen werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich bei ihm auch schon einige Eltern beschwert hätten, die ihre Kinder in der Steinbacher Einrichtung nicht unterbringen konnten, sondern jetzt dort auf der Warteliste stehen.

Vielleicht gibt es ja Anbaumöglichkeiten, damit der Kindergarten vergrößert werden kann.

Es ist nicht sinnvoll Steinbacher Kinder in anderen Kindergärten außerhalb unterzubringen.

Das Angebot vor Ort muss passen.

Es gibt einfach viel zu wenig Krippen- u. Kindergartenplätze.

Frau Scheidhauer findet es schade, dass in dem schönen Ev. Kindergarten in Steinbach, Steinbacher Kinder keinen Betreuungsplatz finden. Der Bürgermeister muss handeln. Es muss unbedingt ein Gespräch mit den Verantwortlichen stattfinden. Den jungen Familien muss geholfen werden.

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

- a) Ortsvorsteher Scheidhauer berichtet über folgende Maßnahmen:
- 1.) Dass die Steinbacher Mehrzweckhalle im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Außenfassade einen neuen Anstrich erhält. Erste Teile der Fassade seien schon gestrichen. Grün war nur die Voranstrichfarbe.
 - 2.) An der Treppe hoch zum Schulgebäude hin sei eine Stufe eingekracht. Die Treppe wäre deshalb gesperrt. Am 19.01.2023 käme eine Firma vorbei und die Treppe werde repariert und wieder in einen begehbaren Zustand versetzt.
 - 3.) In der Parallelstraße vor dem Schulgebäude werden Bäume gefällt.
- b) Ferner bittet der Vorsitzende um Anbringung von Hinweisschildern Am Dorfplatz (Bushaltestelle), die auf den Defibrillator in der Mehrzweckhalle Steinbach hinweisen.
- c) Weiterhin bittet er um die Anbringung eines Hinweisschildes an der Mehrzweckhallenfassade- „Kita um die Ecke“.
- d) Herr Hoffmann bittet um Informationen über die Heizungsanlage der Turnhalle. Ist die Anlage energetisch auf dem neuesten Stand. Wird die Heizung automatisch geregelt (Uhrzeit). Herr Prowald teilt dazu mit, dass alle Hallen energetisch untersucht werden sollen. Er sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.
- e) Herr Fritz teilt noch im Bezug auf die Turnhalle mit, dass sich die Duschen nicht mehr verstellen ließen. Alle Armaturen müssten ersetzt werden.
- f) Der Naturschutzbeauftragte Morgenstern teilt mit, dass durch das Hochwasser der Oster bei der Kuhbrücke, die zu Steinbach gehöre, das linke Lager der Brücke ausgeschwemmt wäre. Er bittet um Überprüfung der Brückenstabilität.
- g) Herr Fritz bittet, sobald die Witterung es zulässt, die Löcher an der Außenfassade der Turnhalle vor dem neuen Anstrich zu beseitigen, bevor die Dohlen wieder mit ihrem Nestbau in den vorhandenen Löchern anfangen.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

- a) Frau Julia Schmidt teilt mit, dass beim Hallenanstrich ein Turnkasten Farbspritzer abbekommen hätte. Sie bittet darauf zu achten, dass bei solchen Arbeiten keine Turngeräte in der Halle herumstehen.
- b) Ferner teilt Frau Schmidt mit, dass es in der Turnhalle extrem warm wäre. Sie bittet um Überprüfung der Heizungsanlage.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Sitzung endet um: 19:00 Uhr

Der Vorsitzende
gez.

(Fabian Scheidhauer)

Schriftführerin
gez.

(Silvia Schwarz)